

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : MEBORAPID
Produktnummer : 05162920

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Bindemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : LANXESS Deutschland GmbH
Production, Technology,
Safety & Environment
51369 Leverkusen, Germany
Telefon : +4922188852288
E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person : infosds@lanxess.com

1.4 Notrufnummer

+492143099300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung.
Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme :



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H319 Verursacht schwere Augenreizung.

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

: **Prävention:**

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337 + P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung:

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung

EUH208 Enthält Formaldehyd. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Erhöhte Staubkonzentrationen können zu Schleimhautreizungen an Augen und Atemwegen führen.

Wässrige Lösung verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr.	Einstufung	Konzentration (% w/w)

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

	Registrierungsnummer		
Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer)	73378-66-2	Aquatic Chronic 3; H412	>= 20 - < 25
Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-	90622-77-8 292-481-0 01-2119489413-33	Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 2; H411 M-Faktor Aquatic Acute: 1 M-Faktor Aquatic Chronic: 1	>= 3 - < 10
formaldehyde	50-00-0 200-001-8 605-001-00-5 01-2119488953-20	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Muta. 2; H341 Carc. 1B; H350	< 0,1
Substanzen mit einem Arbeitsplatzexpositionsgrenzwert :			
Calciumsulfat	7778-18-9 231-900-3 01-2119444918-26		>= 50 - < 70

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr.	Einstufung	Konzentration (%)
formaldehyde	50-00-0 200-001-8	Skin Corr.1B; H314 Skin Irrit.2; H315 Eye Irrit.2; H319 STOT SE3; H335 Skin Sens.1; H317	>= 25 % 5 - < 25 % 5 - < 25 % >= 5 % >= 0,2 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Nach Einatmen : Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.
Verunreinigte Kleidung und Schuhe ausziehen.

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

- Bei Auftreten von Symptomen, ärztliche Betreuung aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen.
Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Atemwege freihalten.
Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Risiken : Verursacht schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Gefährliche Verbrennungsprodukte : Schwefeloxide
Metalloxide
Kohlendioxid (CO₂)
Kohlenmonoxid

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Staubbildung vermeiden.
Das Einatmen von Staub vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Das verschüttete Material mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Bildung atembarer Partikel vermeiden.
Einatmen von Stäuben vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden. Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.

Hygienemaßnahmen : Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Lagerklasse (TRGS 510) : 11, Brennbare Feststoffe

Weitere Informationen zur Lagerbeständigkeit : Trocken aufbewahren.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Calciumsulfat	7778-18-9	AGW (Alveolengängige Fraktion)	6 mg/m ³	DE TRGS 900
formaldehyde	50-00-0	AGW	0,3 ppm 0,37 mg/m ³	DE TRGS 900
Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor (Kategorie)	2;(I)			
Weitere Information	Krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B oder krebserzeugende Tätigkeit oder Verfahren nach § 2 Absatz 3 Nr. 4 der Gefahrstoffverordnung - es ist zusätzlich § 10 GefStoffV zu beachten., Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden, Hautsensibilisierender Stoff			
		STEL	0,6 ppm 0,74 mg/m ³	2004/37/EC
Weitere Information	Sensibilisierung der Haut, Karzinogene oder Mutagene			
		TWA	0,3 ppm 0,37 mg/m ³	2004/37/EC
Weitere Information	Sensibilisierung der Haut, Karzinogene oder Mutagene			

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Mögliche Gesundheitsschäden	Wert
Calciumsulfat	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	21,17 mg/m ³
	Arbeitnehmer	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	5082 mg/m ³
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	5,29 mg/m ³

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

	Verbraucher	Einatmung	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	3811 mg/m ³
	Verbraucher	Oral	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	1,52 mg/kg Körperge- wicht/Tag
	Verbraucher	Oral	Kurzzeit-Exposition, Systemische Effekte	11,4 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N- (Hydroxyethyl)-	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	4,16 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	73,4 mg/m ³
	Verbraucher	Haut	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	2,5 mg/kg
	Verbraucher	Einatmung	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	21,73 mg/m ³
	Verbraucher	Oral	Langzeit-Exposition, Systemische Effekte	6,25 mg/kg

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
Calciumsulfat	Abwasserkläranlage	100 mg/l
Amide, C12-18- und C18- ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-	Süßwasser	0,007 mg/l
Anmerkungen:	Bewertungsfaktoren	
	Meerwasser	0,0007 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,03 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Abwasserkläranlage	830 mg/l
	Bewertungsfaktoren	
	Süßwassersediment	0,261 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Meeressediment	0,0261 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
	Boden	0,124 mg/kg
	Bewertungsfaktoren	
formaldehyde	Süßwasser	0,44 mg/l
	Süßwasser - intermittierend	4,44 mg/l
	Meerwasser	0,44 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,19 mg/l
	Süßwassersediment	2,3 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Meeressediment	2,3 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)
	Boden	0,2 mg/kg Tro- ckengewicht (TW)

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Nur an einem Ort mit lokaler Absaugvorrichtung (oder einer anderen angemessenen Entlüftung) handhaben.

Persönliche Schutzausrüstung

- Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
- Handschutz
Material : Polyvinylchlorid - PVC
Tragedauer : < 60 min
- Material : Naturkautschuk - NR
Tragedauer : < 60 min
- Anmerkungen : Die arbeitsplatzspezifische Eignung sollte mit den Schutzhandschuhherstellern abgeklärt werden. Nach Produktkontamination Handschuhe sofort wechseln und fachgerecht entsorgen.
- Haut- und Körperschutz : Staubdichte Schutzkleidung
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Atemschutz : Wirksame Staubmaske

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- Aussehen : Pulver
- Aggregatzustand : fest
- Farbe : hellgrau
- Geruch : leicht
- Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar
- pH-Wert : Keine Daten verfügbar
- Schmelzpunkt/Schmelzbereich : 245 °C
- : Keine Daten verfügbar
- Flammpunkt : > 240 °C
Methode: geschlossener Tiegel
- Verdampfungsgeschwindigkeit : Keine Daten verfügbar

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

keit

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) : Keine Daten verfügbar

Brennzahl : 3 (20 °C)

Obere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze : Keine Daten verfügbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

Relative Dichte : Keine Daten verfügbar

Dichte : 0,9 g/cm³ (20 °C)

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : 250 g/l

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln : Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur : 500 °C

Zersetzungstemperatur : Keine Daten verfügbar

Viskosität

Viskosität, kinematisch : Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Partikeleigenschaften

Bewertung : Keine Daten verfügbar

Partikelgröße : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Minimale explosive Staubkonzentration : Staubexplosionsfähig

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Staub kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine spezifischen Daten.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 5.000 mg/kg

formaldehyde:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, männlich): 460 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
GLP: nein

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): < 463 ppm
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Gas
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

GLP: ja

Calciumsulfat:

Akute orale Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute orale Toxizität

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte, männlich und weiblich): > 2,61 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Testatmosphäre: Staub/Nebel
Methode: OECD Prüfrichtlinie 403
GLP: ja
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute Atmungstoxizität
Anmerkungen: Keine Mortalität bei angegebener Konzentration

Akute dermale Toxizität : Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch besitzt keine akute dermale Toxizität

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Produkt:

Spezies : Kaninchen
Expositionszeit : 4 h
Bewertung : Keine Hautreizung
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Anmerkungen : In Analogie zu Prüfergebnissen von Produkten mit ähnlicher Zusammensetzung.

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Keine Hautreizung

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Spezies : Kaninchen
Ergebnis : Hautreizung

formaldehyd:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Verursacht Verätzungen.
GLP : nein

Calciumsulfat:

Spezies : Kaninchen

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Expositionszeit : 4 h
Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Produkt:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Augenreizend, reversibel innerhalb 7 Tagen
GLP : nein
Anmerkungen : In Analogie zu Prüfergebnissen von Produkten mit ähnlicher Zusammensetzung.

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

Spezies : Kaninchen
Anmerkungen : Schwache Augenreizung

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Ergebnis : Gefahr ernster Augenschäden.

Calciumsulfat:

Spezies : Kaninchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 405
Ergebnis : Keine Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Anmerkungen : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

formaldehyde:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
GLP : ja

Calciumsulfat:

Expositionswege : Hautkontakt
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406
Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
GLP : ja

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

formaldehyde:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test
Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: positiv

Testsystem: Ovarialzellen von Chinesischem Hamster
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
Ergebnis: positiv

Gentoxizität in vivo : Spezies: Ratte (männlich)
Applikationsweg: Einatmung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Art des Testes: Zytogenetische Untersuchung
Spezies: Ratte (männlich und weiblich)
Applikationsweg: Einatmung
Ergebnis: negativ

Art des Testes: In-vivo Mikrokerntest
Spezies: Maus (männlich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Oral
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Ergebnis: negativ

Spezies: Ratte (männlich)
Zelltyp: Knochenmark
Applikationsweg: Einatmung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 475
Ergebnis: negativ

Art des Testes: Comet-Assay
Spezies: Ratte (männlich)
Applikationsweg: Einatmung
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Art des Testes: Schwesterchromatidaustausch-Assay
Spezies: Ratte (männlich)
Applikationsweg: Einatmung
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Calciumsulfat:

Gentoxizität in vitro : Testsystem: Salmonella typhimurium
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Testsystem: Lymphomzellen von Mäusen
Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivierung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 476
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus (männlich)
Applikationsweg: Oral
Expositionszeit: 1 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
Ergebnis: negativ
GLP: ja

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

formaldehyde:

Anmerkungen : Ausreichende Beweise für Karzinogenität in Tierversuchen

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Calciumsulfat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich
Applikationsweg: Oral
Dauer der einzelnen Behandlung: 2 Wochen
Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 790 mg/kg Körpergewicht
Allgemeine Toxizität F1: NOAEL: 790 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 422
GLP: ja

Effekte auf die Fötusentwicklung : Spezies: Ratte
Applikationsweg: Oral
Dauer der einzelnen Behandlung: 10 Tage
Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 1.600 mg/kg Körpergewicht
Methode: OECD Prüfrichtlinie 414
GLP: nein

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

Calciumsulfat:

Bewertung : Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

formaldehyde:

Spezies : Ratte, männlich
LOAEL : 82 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 2 a
Anzahl der Expositionen : Kontinuierlich
Methode : OECD Prüfrichtlinie 453
GLP : ja
Anmerkungen : Chronische Toxizität

Calciumsulfat:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich
NOAEL : 79 mg/kg

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 35 Tage
Anzahl der Expositionen : täglich
Methode : OECD Prüfrichtlinie 422
GLP : ja

Aspirationstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen : Wässrige Lösung verursacht Verätzungen von Augen, Haut und Schleimhäuten.
Erhöhte Staubkonzentrationen können zu Schleimhautreizungen an Augen und Atemwegen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 200 mg/l
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 17 mg/l
Expositionszeit: 72 h

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 : > 10 - 100 mg/l
Expositionszeit: 96 h

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 10 - 100 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	EC50 : > 1 - 10 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
M-Faktor (Akute aquatische Toxizität)	:	1
Toxizität bei Mikroorganismen	:	EC0 : > 100 mg/l Expositionszeit: 3 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	NOEC: > 0,1 - 1 mg/l Expositionszeit: 28 Tage Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Anmerkungen: Prüfergebnisse eines analogen Produktes
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	NOEC: > 0,01 - 0,1 mg/l Expositionszeit: 28 Tage Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Anmerkungen: Prüfergebnisse eines analogen Produktes
M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität)	:	1
formaldehyde:		
Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Fisch): 6,7 mg/l Expositionszeit: 96 h Anmerkungen: Salzwasser
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	:	EC50 (Daphnia pulex (Wasserfloh)): 5,8 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202 Anmerkungen: Süßwasser
Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen	:	ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 4,89 mg/l Expositionszeit: 72 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
Toxizität bei Mikroorganismen	:	EC50 (Belebtschlamm): 19 mg/l Expositionszeit: 3 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 209
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	:	EC50: >= 6,4 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211 Anmerkungen: Süßwasser

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Calciumsulfat:

- Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Oryzias latipes (Roter Killifisch)): > 79 mg/l
Expositionszeit: 96 h
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203
GLP: ja
Anmerkungen: Keine Mortalität bei angegebener Konzentration
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : LC50 (Daphnia (Wasserfloh)): > 79 mg/l
Expositionszeit: 48 h
Anmerkungen: Keine Mortalität bei angegebener Konzentration
- Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): > 79 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
GLP: ja

Beurteilung Ökotoxizität

- Akute aquatische Toxizität : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Anmerkungen: Keine Schadwirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit.
- Chronische aquatische Toxizität : Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Anmerkungen: Keine Schadwirkung im Bereich der Wasserlöslichkeit.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Methylenverknüpftes Kondensationsprodukt von Arylsulfonsäuren, Natriumsalze (Polymer):

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 0 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D
- Biologischer Abbau: 21 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD Prüfrichtlinie 302B

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

- Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: > 60 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

formaldehyde:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau: 99 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 A
GLP: ja

Photoabbau : Abbau (indirekte Photolyse): 50 %

Calciumsulfat:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Amide, C12-18- und C18-ungesättigt, N-(Hydroxyethyl)-:

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 4,3

formaldehyde:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): < 1

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : log Pow: 0,35
Methode: gemessen

Calciumsulfat:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : Anmerkungen: Nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

formaldehyde:

Verteilung zwischen den
Umweltkompartimenten : Koc: 15,9

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Inhaltsstoffe:

Calciumsulfat:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB)..

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht als Gefahrgut eingestuft

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Gefahrenhinweise : Kein gefährliches Transportgut
Augenreizend.
Vor Nässe schützen.
Schwach riechend.
Getrennt von Nahrungs- und Genußmitteln halten

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- | | |
|---|--|
| REACH - Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse (Anhang XVII) | : Die Beschränkungsbedingungen für folgende Einträge sollten berücksichtigt werden:
formaldehyde (Nummer in der Liste 72, 28) |
| Internationales Chemiewaffenübereinkommen (CWÜ)
Listen der toxischen Chemikalien und Ausgangsstoffe | : Nicht anwendbar |
| REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel 59). | : Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 57). |
| REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EU) 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (Neufassung) | : Nicht anwendbar |
| Verordnung (EG) Nr. 111/2005 des Rates zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern. | : Nicht verboten und/oder eingeschränkt |
| Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien | : Nicht anwendbar |

MEBORAPID

Version 2.0 Überarbeitet am: 30.03.2021 SDB-Nummer: 103000003738 Datum der letzten Ausgabe: 31.05.2019
Land / Sprache: DE / DE

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen.
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 deutlich wassergefährdend
Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)

Sonstige Vorschriften:

Merkblätter der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI):
M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
M 050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen
M 053 "Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde noch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H301 : Giftig bei Verschlucken.
H311 : Giftig bei Hautkontakt.
H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 : Verursacht Hautreizungen.
H317 : Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
H330 : Lebensgefahr bei Einatmen.
H335 : Kann die Atemwege reizen.
H341 : Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H350 : Kann Krebs erzeugen.
H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität
Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend
Carc. : Karzinogenität
Eye Dam. : Schwere Augenschädigung
Muta. : Keimzell-Mutagenität
Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut
Skin Irrit. : Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens. : Sensibilisierung durch Hautkontakt
2004/37/EC : Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
DE TRGS 900 : TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
2004/37/EC / STEL : Kurzzeitgrenzwert
2004/37/EC / TWA : gewichteter Mittelwert
DE TRGS 900 / AGW : Arbeitsplatzgrenzwert
